



M32

DirectDigital-DAC-Verstärker



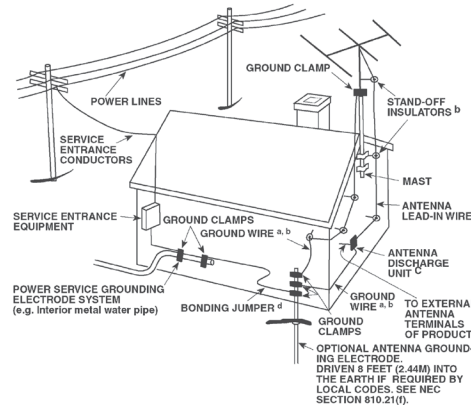
DEUTSCH

Bedienungsanleitung

1. **Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
2. **Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Bedienungshinweise zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
3. **Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
4. **Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
5. **Reinigung** - Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
6. **Zusatzgeräte** - Keine Zusatzgeräte verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
7. **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
8. **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf un stabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauszubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
9. **Wagen** - Steht das Gerät auf einem Wagen, sollte dieser vorsichtig  bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Wagen mit dem Gerät umkippt.
10. **Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei von Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
11. **Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind und nur an Netzsteckdosen mit Schutzleiter angeschlossen werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk.
12. **Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
13. **Netzstecker** - Wenn der Netzstecker oder eine Gerätekupplung mit einem Trenngerät verbunden ist, muß das Trenngerät immer in Betrieb sein.
14. **Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, muß sichergestellt werden, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



15. **Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
16. **Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Hochspannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
17. **Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
18. **Flammenquellen** - Keine offenen Flammenquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät stellen.
19. **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.
20. **Kopfhörer** - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
21. **Schaden mit erforderlicher Reparatur** - Ziehen Sie den Geräte-Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
 - a. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b. Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
 - c. das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
 - d. das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
 - e. das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
 - f. wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.

22. Ersatzteile - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Eigenschaften wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierte Ersatzteile können Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

23. Batterieentsorgung - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten.

24. Sicherheitsüberprüfung - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

25. Wand oder Deckenmontage - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur den Herstellerhinweisen entsprechend montiert werden.

WARNUNG



Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor einer nicht isolierten, für das Risiko eines elektrischen Schlages für Personen ausreichend hohen gefährlichen Spannung im Innern des Gerätegehäuses warnen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, dass die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation wichtige Betriebs- und Wartungshinweise enthält.



„WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN, UND MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE GEGENSTÄNDE, WIE Z. B. VASEN, NICHT AUF DAS GERÄT STELLEN.“

DIE GERÄTE MÜSSEN AN EINER GEERDETEN NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, daß um das Gerät herum genügend Platz vorhanden ist (gemessen von den Außenabmessungen und evtl. hervorstehenden Teilen). Mindestabstände:

- Linke und rechte Seite: 10 cm
- Rückwand: 10 cm
- Gehäusedeckel: 10 cm

FCC

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht demnach den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Fernmeldebehörde (FCC). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bei Installationen in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abgeben, und es kann schädliche Interferenzen mit Funkübertragungen auslösen, wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und betrieben wird. Es lässt sich jedoch nicht vollständig ausschließen, dass solche Störungen in manchen Installationen auftreten. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen zum Radio- und Fernsehempfang verursacht (was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer nahegelegt, die Interferenz durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beheben:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder anderswo platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät in eine Steckdose eines Netzkreises einstecken, der nicht mit dem des Empfängers identisch ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.



Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen gegen Hochfrequenzstörungen der EU-RICHTLINIE 2004/108/EU und 93/68/EEU hergestellt.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Nutzungsdauer darf dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt, sondern muß an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Die Symbole auf dem Gerät, in der Bedienungsanleitung und auf der Verpackung weisen darauf hin.

Die Materialien können entsprechend ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch Wiederverwendung, Recycling von Rohstoffen oder anderen Arten von Altgeräte-Recycling leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Weitere Informationen über Ihre zuständige Abfallbeseitigungsstelle erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SIE KÖNNEN SIE JETZT NOCH SEHEN).

Modell- und Seriennummer Ihres neuen M32 befinden sich hinten am Gehäuse. Damit Sie diese Nummern zukünftig griffbereit haben, empfehlen wir Ihnen, sie hier aufzuschreiben:

Modellnr
 Seriennr

EINFÜHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE2

EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE	5
KARTONINHALT	5
AUSWAHL DES STANDORTS	5
ZURÜCKSETZEN DES M32 AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN	5

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE	6
RÜCKSEITE	7
MDC CLASSIC UPGRADE-STECKPLATZ	9
DD HDM-1 (DIRECT DIGITAL HDMI)	9
DD AP-1 (DIRECT DIGITAL ANALOG PHONO)	9
MDC BluOS	9

BETRIEB

VERWENDEN DES M32	10
NAVIGATION DER M32-FEATURES UND VORNAHME VON ÄNDERUNGEN	10
ANZEIGEMENÜOPTIONEN	12
MAIN (HAUPT)	12
MEDIA (MEDIEN)	12
MODE (MODUS)	12
EQ (EQUALIZER-EINSTELLUNG)	13
SETUP	13
SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-SETUP)	13
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG/QUELLEN-SETUP) ...	14

SONSTIGE FUNKTIONEN15

DIGITAL OUTPUT (DIGITALAUSGANG)	15
CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)	15
ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN	15
BluOS-MENÜ	16
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM 2	17
STEUERUNG DES M32	17
LERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN	17
PUNCH THROUGH (DURCHSCHALTEN)	18
KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE	18
MAKROBEFEHLE	18
LEUCHTDAUER DER TASTENBELEUCHTUNG	19
KONFIGURATION DER TASTENBELEUCHTUNG	19
ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG	19
LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN	20
SUCHMODUS	20
PRÜFEN DER CODE-BIBLIOTHEKS-NUMMER	20
ZUSAMMENFASSUNG DER HTRM-2-MODI	20
INSTALLATION DER BATTERIE	21

REFERENZ

TECHNISCHE DATEN22

VIelen DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCHEIDEN HABEN.

Der M32 DirectDigital-DAC-Verstärker ist ein eleganter, BluOS™ fähiger integrierter Spitzenverstärker mit einer Vielzahl von Funktionen, die ein Höchstmaß an Flexibilität, exzellente Effizienz und reduziertes Rauschen und reduzierte Verzerrungen bieten. Seine fortschrittlichen softwaregesteuerten Algorithmen ermöglichen den kürzesten Signalpfad von der Quelle zum Lautsprecher und erzeugen praktisch keine Verzerrung und einen Dämpfungsfaktor von über 1.000. Diese Technologie bietet eine der schnellsten und präzisesten Verstärkung und Fehlerkorrektur auf dem Markt.

Dank des proprietären modularen Designs können Sie Ihren M32 bei neuen Technologien aktualisieren oder erweitern und haben somit eine kosteneffektive Möglichkeit, auch in der Zukunft Musik zu hören.

Wie bei allen unserer Produkte war die „Music First“-Designphilosophie von NAD beim Design des M32 maßgeblich. Wir haben auch darauf geachtet, dass der M32 musikalisch so transparent, detailtreu und räumlich genau wie möglich ist. Dabei ist ein Großteil des Wissens, das wir über ein Vierteljahrhundert lang beim Entwerfen von Audio-, Video- und Heimtheaterkomponenten gesammelt haben, in das Produkt eingeflossen.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den M32 und diese leistungsstarke Komponente auch voll zu nutzen.

Informationen zur Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem örtlichen NAD-Händler.

NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS M32-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE DIE NAD-WEBSITE FÜR DIE NEUESTE VERSION DES M32-BENUTZERHANDBUCHS.

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des M32 sind folgende Komponenten enthalten:

- 2 abnehmbare Netzkabel
- Die Fernbedienung HTRM 2 mit vier AA-Batterien
- Vier Magnetfüße
- Reinigungstuch
- USB-Flash-Laufwerk
- Schnellanleitung

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

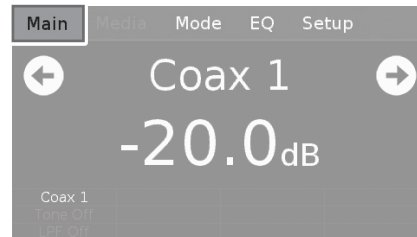
Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial Ihres M32 auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren M32 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den M32 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des M32 und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der M32 hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte.

ZURÜCKSETZEN DES M32 AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN

- 1 Halten Sie die Anzeige „Main“ (Haupt) auf der Vorderseite gedrückt.



- 2 Wählen Sie die Anzeigeeoption „Factory Reset“ (Werksrückstellung).



- 3 Wählen Sie „Yes“ (Ja), um den M32 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, oder „No“ (Nein), wenn Sie den M32 nicht zurücksetzen möchten.



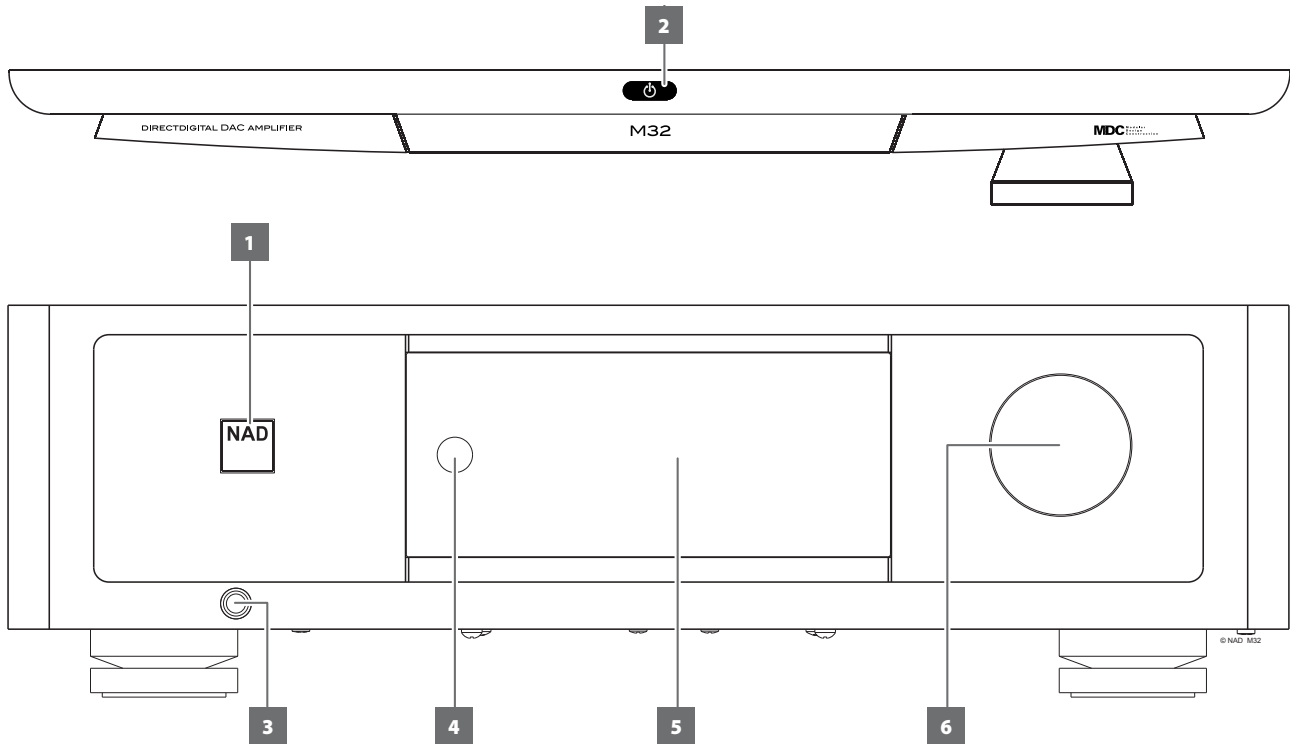
- 4 Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist abgeschlossen, wenn der M32 in den Standby-Modus übergeht.

WICHTIGER HINWEIS

Warten Sie nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen mindestens eine Minute, um den M32 vom Standby-Modus in den Betriebsmodus zurückzuschalten. Diese Wartezeit kann durch Einstellen von OFF/ON des Netzschalters auf der Rückseite und anschließendem Drücken der Standby-Taste umgangen werden.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STROMANZEIGE

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Wenn der M32 aus dem Standby-Modus eingeschaltet wird, ändert sich die Farbe dieses Indikators von gelb auf hell/weiß.

2 ⏻ (STANDBY)

- Berühren Sie die Taste ⏻ (Standby) auf der Oberseite des Geräts, um den M32 aus dem Standby-Modus auf EIN zu schalten. Die Netz-LED leuchtet jetzt hell/weiß statt gelb auf.
- Halten Sie die Taste ⏻ (Standby) gedrückt, bis der M32 zurück in den Standby-Modus wechselt.
- Ein Druck bzw. eine Berührung der Taste ⏻ (Standby) schaltet den M32 nicht in den Standby-Modus. Dies soll ein unbeabsichtigtes Einstellen des M32 in den Standby-Modus vermeiden, falls die Taste ⏻ (Standby) im Betriebsmodus bloß berührt oder gedrückt wird.
- Die Netz-LED leuchtet im Standby-Modus gelb auf.
- Die Taste ⏻ (Standby) kann den M32 nicht aktivieren, wenn POWER (NETZ) auf der Rückseite ausgeschaltet ist.
- Siehe ebenfalls 12V TRIGGER im Abschnitt IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE – RÜCKSEITE.

WICHTIGE HINWEISE

Um die Taste ⏻ (Standby) zu aktivieren, muss Folgendes erfolgen:

- a Das mitgelieferte Netzkabel vom M32 muss an einer Stromquelle angeschlossen sein.
- b Der Schalter POWER (NETZ) auf der Rückseite muss auf ON (EIN) gestellt sein.

3 KOPFHÖRER

- Eine 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse, an die alle gängigen Kopfhörer mit beliebiger Impedanz angeschlossen werden können, ermöglicht das Musikhören über Kopfhörer.
- Die Lautstärke-, BALANCE- und Klangeinsteller arbeiten dann für den Kopfhörerbetrieb. Um Kopfhörer mit anderen Anschlusssteckern wie z. B. 3,5-mm-Klinkenstecker anzuschließen, können entsprechende Adapter verwendet werden.

4 FERNBEDIENUNGSSENSOR

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste.
- Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des M32 keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der M32 u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Entfernung: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.

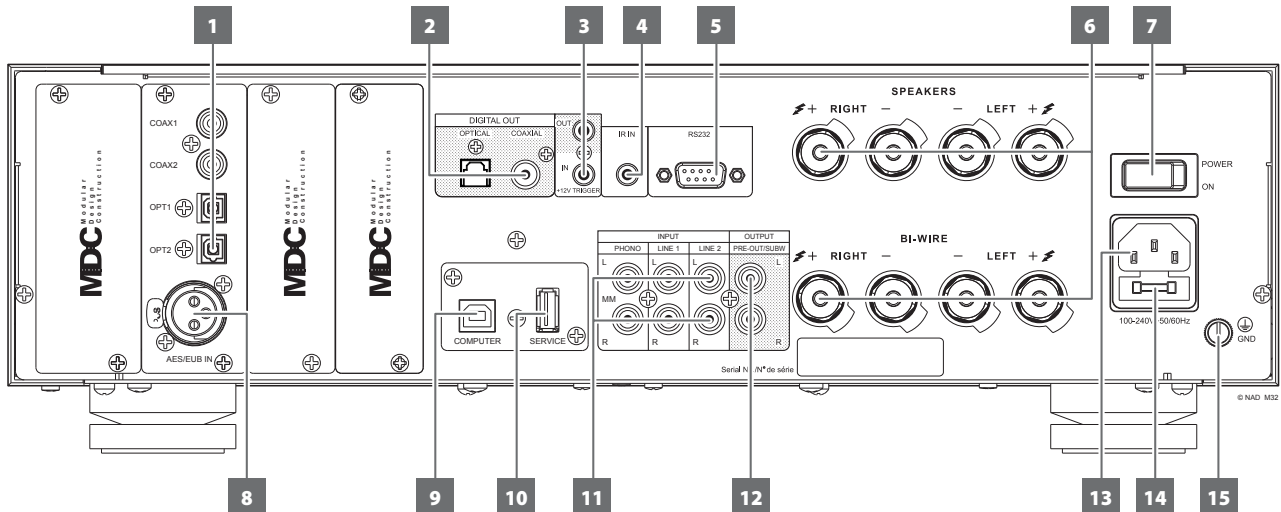
Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

5 TOUCH-BEDIENPANEEL-ANZEIGE

- Zeigen Sie visuelle und Menüinformationen gemäß den ausgewählten Anzeigeeinstellungen an.
- Die folgenden Anzeigeeinstellungen sind über die Touch-Bedienpaneel-Anzeige - Main (Haupt), Media (Medien), Mode (Modus), EQ und Setup.
- Berühren Sie den Bildschirm, um Anzeigeeinstellungen auszuwählen oder um die entsprechenden Menüoptionen oder Einstellungen zu sehen

6 VOLUME (LAUTSTÄRKE)

- Mit dem Einsteller VOLUME kann die Gesamtlautstärke der an die Lautsprecher gesendeten Signale eingestellt werden. Die Lautstärkeregelung wird durch perfektes Signal-Tracking und Kanal-Balance charakterisiert. Der Betrieb ist äußerst linear und geräuscharm.
- Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärkepegel zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.
- Der Standardlautstärkepegel beträgt -20dB.



ACHTUNG!

Bitte nehmen Sie alle Anschlüsse an Ihrem M32 erst dann vor, wenn die Einheit aus der Steckdose ausgesteckt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 COAX 1-2, OPT 1-2

- Am entsprechenden optischen oder koaxialen digitalen Ausgang von Quellen anschließen, wie z. B. CD- oder BD/DVD-Player, digitale Kabelbox, digitaler Tuner und andere Komponenten.

2 COAXIAL OUT, OPTICAL OUT

- Verbinden Sie die optischen oder koaxialen digitalausgänge mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines aufzeichnenden Gerätes wie z. B. Receivers, Computer-Soundkarte oder andere digitale Prozessoren.

HINWEIS

Nur digitale Quellen können über COAXIAL/OPTICAL DIGITAL OUT gestreamt werden.

3 +12V TRIGGER

+12V TRIGGER OUT

Der Ausgang +12-V-TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen +12-V-Triggereingang verfügen.

- Schließen Sie diesen +12V TRIGGER OUT mithilfe eines Monokabel mit 3,5-mm-Stecker an die entsprechende +12V DC-Eingangsbuchse des anderen Geräts an.
- Dieser Ausgang liefert 12V, wenn der M32 eingeschaltet ist und 0V, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist.

+12V TRIGGER IN

Wenn dieser Eingang von einer 12-V-DC-Versorgung ausgelöst wird, kann der M32 per Fernzugriff aus dem Standby-Modus von kompatiblen Geräten wie Verstärker, Vorverstärker, Receiver usw. eingeschaltet werden. Wenn die 12-V-DC-Versorgung unterbrochen ist, kehrt der M32 zum Standby-Modus zurück.

- Verbinden Sie diesen +12V-Trigger-Eingang mithilfe eines Monokabels mit einem 3,5-mm-Stecker mit der entsprechenden +12V DC-Ausgangsbuchse am Fernkomponenten. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das steuernde Gerät mit einem 12-V-Triggerausgang ausgerüstet sein.

4 IR IN

- Zur Fernbedienung des M32 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

5 RS 232

NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Gehen Sie bitte zur NAD-Website bezüglich Informationen über AMX- und Crestron-Kompatibilität mit NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der M32 mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokoll dokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.

6 SPEAKERS (LAUTSPRECHER)

- Der M32 verfügt über zwei Sätze von Lautsprecheranschlüssen (SPEAKER), die funktionsmäßig identisch sind (Parallelanschluss). Sie ermöglichen Bi-Wiring.
- Schließen Sie die mit „R+“ und „R-“ gekennzeichneten rechten Lautsprecheranschlüsse an den entsprechenden Anschlüssen „+“ und „-“ des designierten rechten Lautspeakers an. Wiederholen Sie die gleichen Schritte für die linken Lautsprecheranschlüsse des M32 und den entsprechenden linken Lautsprecher.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb des M32 Ihre Lautsprecherverbindungen.

BI-WIRING

Die meisten modernen Qualitätslautsprecher bieten die Option von Bi-Wiring an. Hierbei wird das HF-Crossover vom LF-Crossover getrennt und eine bessere Leistung geboten, indem verhindert wird, dass der LF-Rückstrom die HF-Leistung beeinträchtigt. Falls Sie sich zu einem Bi-Wiring entschließen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die „Verbindungen“ am Lautsprecher, der die LF- und HF-Teile verbindet, entfernen (diese sind für Anschlüsse mit einem Draht bereitgestellt).

HINWEISE

- Verwenden Sie einen Draht mit einem Durchmesser von höchstens 1,2908 mm (16 AWG). Die Verbindungen zum M32 können mit Bananensteckern hergestellt werden.
- Blanker Draht oder Stifte können ebenfalls verwendet werden. Lösen Sie hierzu die Kunststoffmutter des Terminals, stellen Sie eine saubere, ordentliche Verbindung her und ziehen Sie wieder fest an. Um die Gefahr eines Kurzschlusses zu verringern, sollte für den Anschluß höchstens etwa ein Zentimeter blanker Draht oder Adernendhülse verwendet werden und keine losen Litzen vorhanden sind.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKSEITE

7 POWER (NETZSCHALTER)

- Mit dem Schalter POWER wird der M32 eingeschaltet.
- Wenn der Schalter POWER (NETZ) auf ON (EIN) gestellt ist, wechselt der M32 in den Standby-Modus (angezeigt durch den gelben Statuszustand der Netz-LED auf der Vorderseite). Drücken Sie die Standby-Taste auf der Frontplatte oder die Taste [ON] (Ein) auf der HTRM 2-Fernbedienung, um den M32 vom Standby-Modus auf ON (Ein) zu schalten.
- Wenn der M32 über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter aus (OFF).
- Es ist nicht möglich, den M32 über die STANDBY-Taste an der Frontplatte oder die Taste [ON] (Ein) der HTRM 2-Fernbedienung einzuschalten, wenn der Netzschalter (POWER) an der Rückwand ausgeschaltet ist.

8 DIGITAL AES/EBU

- Digitalaudio-Streams von professionellen Audioquellen wie beispielsweise SACD/CD-Player oder Prozessoren können an diesen XLR-Steckverbinder angeschlossen werden.
- Bei High-End-Quellen mit höheren Abtastraten wie beispielsweise 176 kHz und 192 kHz wird dringend empfohlen, diese Quellen mit dem AES/EBU IN-Steckverbinder zu verbinden.

9 COMPUTER

- Schließen Sie das Schnittstellencomputeraudio mit dem Typ-A-zu-Typ-B-Kabelsteckverbinder (nicht im Lieferumfang enthalten) an diesen asynchronen Typ-B-USB-Eingang an, um 24/192-PCM-Inhalte direkt von Ihrem PC oder MAC zu streamen.
- Der Typ-A-Steckverbinder ist eine flache, rechteckige Schnittstelle.
- Die Typ-B-Schnittstelle weist eine quadratische Form und abgeschrägte Ecken an den oberen Enden des Steckverbinders auf.
- Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie außerdem unter ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN im WEITERE FUNKTIONEN auf der Seite BETRIEB.

10 SERVICE

- Wird nur für Wartungszwecke verwendet. Ist nicht für die Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

11 INPUT (EINGANG)

- **PHONO:** Eingang für ein MM-Tonabnehmersystem (Moving Magnet). Verbinden Sie Ihren Plattenspieler über ein zweifaches, gummiisoliertes Anschlußkabel mit diesem Eingang, wenn Sie ein MM-Tonabnehmersystem verwenden.
- **LINE1, LINE 2:** Eingang für Line-Level-Quellen, wie beispielsweise CD-Player, Tuner oder andere kompatible Geräte. Verwenden Sie einen doppelten RCA-zu-RCA-Anschluss, um den linken und rechten Audioausgang (Audio Output) des Quellgeräts an diesen Eingang anzuschließen.

12 OUTPUT (PRE-OUT/SUBW)

- Diese Ausgangsanschlüsse haben eine doppelte Funktion. Sie werden entweder als PRE-OUT- oder SUBWOOFER-Anschlüsse verwendet.
- Schalten Sie den M32 und die verbundenen externen Geräte immer aus, bevor Sie etwas an den OUTPUT-Buchsen anschließen oder davon trennen.

WICHTIG

Stellen Sie die Option „Sub Output“ (Sub-Ausgang) unter den Einstellungen „Speaker Setup“ (Lautsprecher-Setup) auf „ON“ (Ein), damit die Ausgangsanschlüsse (OUTPUT) als Subwoofer-Ausgang funktionieren. Auf der anderen Seite funktionieren die Ausgangsanschlüsse (OUTPUT) als Vorausgang (PRE-OUT), falls die Option „Sub Output“ (Sub-Ausgang) auf „OFF“ (Aus) gestellt ist.

PRE-OUT

- Anhand der Buchsen PRE OUT/SUBW kann der M32 als Vollbereichs-Vorverstärker für einen externen Leistungsverstärker verwendet werden.
- Verwenden Sie ein Dual-RCA-Kabel, um PRE-OUT/SUBW mit dem entsprechenden analogen Audioeingang kompatibler Geräte (z. B. Verstärker, Receiver oder andere Geräte) zu verbinden.
- PRE-OUT/SUBW wird von den Lautstärkeeinstellungen des M32 beeinflusst. Drehen Sie den Lautstärkeregel, um den Ausgangspegel der PRE OUT/SUBW-Buchsen einzustellen.

SUBWOOFER

- Verwenden Sie ein Dual-RCA-Kabel, um PRE OUT/SUBW am Low-Level-Eingang eines aktiven Subwoofers anzuschließen.
- Niederfrequenzinformationen bis zu 200Hz werden an den angeschlossenen Subwoofer über PRE OUT/SUBW gesendet.

13 NETZEINGANG

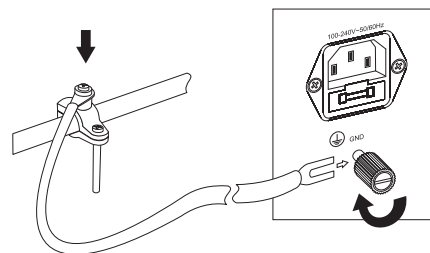
- Der M32 wird mit zwei separaten Netzkabeln geliefert. Wählen Sie das für Ihre Region geeignete Netzkabel.
- Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des M32 verbunden ist.
- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des M32 abziehen.

14 SICHERUNGSHALTER

- Nur qualifizierte Servicetechniker von NAD haben Zugriff auf diesen Sicherungshalter. Das Öffnen dieses Sicherungshalters kann Schäden verursachen und somit die Garantie des M32 ungültig machen.

15 MASSEANSCHLUSS

- Stellen Sie sicher, dass der M32 an einer geerdeten Wandsteckdose angeschlossen ist.
- Gegebenenfalls können Sie diesen Masseanschluss verwenden, um eine Phono- oder Plattenspielerquelle für PHONO-Eingang mit Masse zu verbinden.
- Falls eine separate Erdung erforderlich ist, verwenden Sie diesen Anschluss, um den M32 zu erden. Ein Massedraht o.ä. kann verwendet werden, um den M32 an Masse über diesen Masseanschluss zu verbinden. Ziehen Sie den Anschluss hinterher fest, um den Draht zu befestigen.



HINWEISE

- Die obige Abbildung zeigt den M32, wie er über ein Metallwasserrohr an Masse angeschlossen ist. Unter Umständen sind andere Erdungsleiterpunkte in Ihrem Haus vorhanden. Wenden Sie sich bitte an einen lizenzierten Elektriker zur ordnungsgemäßen Installation eines Erdungsleiters in Ihrem Haus. NAD übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Schäden oder Kosten in Zusammenhang mit der Installation, dem Anschluss oder der Erdung Ihres M32.
- Der Erdungsleiter ist nicht im Lieferumfang des M32 enthalten.

MDC CLASSIC UPGRADE-STECKPLATZ

Das Lieferformat von digitalen Inhalten ändert sich in rein digitalen Systemen wie dem M32 ständig. Jedes dieser Formate erfordert in der Regel spezielle Hardware und Software, oft mit lizenziertem IP- und Content-Kopierschutz.

Um diese kontinuierliche technologische Entwicklung anzusprechen, positionierte das NAD-Designteam alle digitalen Schnittstellenschaltungen des M32 auf leicht aktualisierbaren Modulen. NAD nennt dies „Modular Design Construction“ (MDC). Der M32 umfasst ein MDC-Modul: das DD SPDIF mit digitalen koaxialen, optischen und AES/EBU-Eingangsanschlüssen.

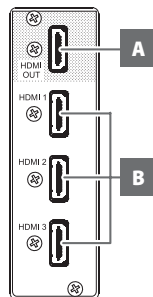
Wahlweise sind drei weitere MDC-Module erhältlich: die Module DD HDM-1, DD AP 1 und MDC BluOS. Entfernen Sie die Abdeckungen, um die optionalen Modular Design Construction (MDC)-Module zu installieren.

Wenden Sie sich an Ihren NAD-Händler, um zu erfahren, wie Sie die the DD HDM-1-, DD-AP-1- und MDC BluOS-Module erhalten und auf dem M32 installieren können.

DD HDM-1 (DIRECT DIGITAL HDMI)

DD HDM-1 bietet drei HDMI-Eingangsanschlüsse und einen HDMI-Ausgang mit Video-Pass-Through. Der M32 kann mit installiertem DD HDM-1 unter Verwendung des obligatorischen linearen 2-Kanal-PCM-Soundtracks von Blu-ray oder DVD das Kernstück eines „Video 2.0“-Systems sein, um eine überzeugende High-Definition-Heimkinopräsentation zu erzeugen. DD HDM-1 ist voll 3D-Video-kompatibel, aber ohne Decodierung von Surroundsound oder Videoverarbeitung.

- A HDMI OUT (HDMI-Ausgang):** Verbinden Sie die Buchse „HDMI Monitor OUT“ mit einem HDTV-Fernseher oder Projektor mit HDMI-Eingang.
- B HDMI 1-3:** Verbinden Sie die HDMI-Eingänge mit den HDMI-OUT-Buchsen von Geräten wie DVD- oder BD-Player oder HDTV-Satelliten-/Kabel-Receiver.



WARNUNG!

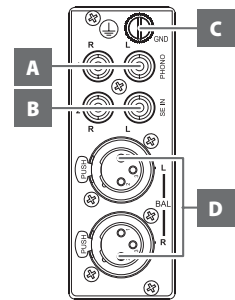
Vor dem Verbinden und Trennen von HDMI-Kabeln muß der M32 und das anzuschließende Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Nichtbeachtung dieser Vorgehensweise kann zu dauerhaften Schäden an allen über HDMI-Buchsen angeschlossene Geräte führen.

DD AP-1 (DIRECT DIGITAL ANALOG PHONO)

DD AP -1 verwendet eine hochwertige Analog-Digital-Wandlung, um analoge Quellen mit den rein digitalen Schaltungen des M32 kompatibel zu machen. Die PHONO-Schaltung hat Impedanzeinstellungen für MM und MC mit Verstärkung automatisch festgelegt.

DD AP -1 besteht aus den folgenden Line-Level-Eingangsanschlüssen – PHONO, SINGLE-ENDED (ANALOG) und BALANCED.

- A PHONO:** Eingang entweder für einen Drehspulen (MC, Moving Coil)- oder Drehmagnet (MM, Moving Magnet)-Tonabnehmer. Schließen Sie die doppelte RCA-Leitung von Ihrem Plattenspieler an diesen Eingang an.
- B SE IN (SINGLE-ENDED):** Verwenden Sie einen doppelten RCA-zu-RCA-Anschluss, um diese Buchsen an den linken und rechten Analogausgang eines CD-Players, Vorverstärkers oder Prozessors anzuschließen.
- C PHONO-ERDUNGSANSCHLUß:** Zweifache, gummiisolierte Anschlußkabel für Plattenspieler haben oft auch eine separate Leitung für den Erdungsanschluß. Schließen Sie diese Leitung am Phono-Erdungsanschluß des M32 an. Lösen Sie dazu die Anschlußklemme so weit, bis das Loch zur Aufnahme der Leitung freiliegt. Tighten the terminal to secure the lead.
- D BALANCED:** An diese Eingänge können Sie Tonsignalquellen mit XLR-Steckverbindern anschließen. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Anschlussstiftkonfigurationen befolgt werden – Pin 1: Masse, Pin 2: Positiv (Signal) und Pin 3: Negativ (Signalrückleiter).



MDC BluOS

BluOS ist eine Musikmanagementsoftware, die von NADs Schwestermarke Bluesound entwickelt wurde. Die Integration von MDC BluOS fügt MDC BluOS Netzwerk- und Internet-Musik-Streaming mit erweitertem Musikmanagement zu Ihrem M32 hinzu.

Anweisungen zum Installieren und Integrieren des MDC BluOS mit dem M32 stehen bei „MDC DD BluOS Mounting Instructions“ und „Configuring DD BluOS“ zur Verfügung.

WICHTIGER HINWEIS

BluOS-Audio kann nicht über Digitalausgangsanschlüsse gestreamt werden.

BluOS-WIEDERGABESTEUERELEMENTE

Unter Verwendung der Fernbedienung HTRM-2 sind die folgenden Steuertasten für BluOS-Wiedergabe anwendbar. Zur BluOS-Wiedergabesteuerung DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) auf MP einstellen.

- ▶ : Wiedergabe vom Pausenmodus fortsetzen.
- || : Aktuelle Wiedergabe pausieren.
- ◀◀ : Zurück zum Anfang des aktuellen Songs springen.
- ▶▶ : Vorwärts zum nächsten Song gehen.
- REPEAT** : Song wiederholen, Playliste, alle oder Wiederholung aus.
- RANDOM** : Songs/Playliste in zufälliger Reihenfolge abspielen.

BETRIEB

VERWENDEN DES M32

NAVIGATION DER M32-FEATURES UND VORNAHME VON ÄNDERUNGEN

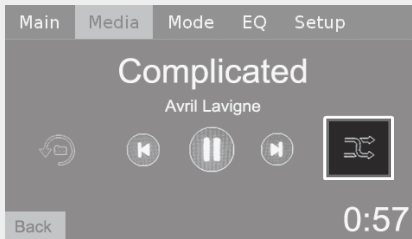
Verwenden Sie die HTRM 2-Fernbedienung oder anwendbare Touch-Bedienpaneel-Anzeigeelemente, um Quellen auszuwählen, durch die M32-Funktionen zu navigieren und auf weitere Funktionen zuzugreifen. Im Folgenden sind einige der wichtigsten Funktionen aufgeführt.

FEATURE/FUNKTION/ELEMENT	TOUCH-BEDIENPANEEL-ANZEIGE	HTRM 2
Auswahl von Quellen.		
Zugriff auf Menüoptionen.		
Durch die Liste scrollen.		
Song wiedergeben/anhalten.		
Zum nächsten Song vorspringen. Zum vorherigen Song zurückspringen.		

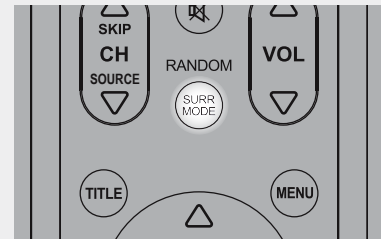
DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) muss auf MP eingestellt sein.

DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) muss auf MP eingestellt sein.

Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge.

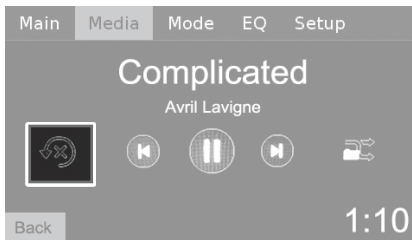


Drücken Sie mehrmals, um zwischen der Zufallswiedergabe der aktuellen Liste, allen Ordnern oder „Zufallswiedergabe aus“ umzuschalten.



RANDOM. DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) muss auf MP eingestellt sein.

Wiederholen Sie die Wiedergabe.

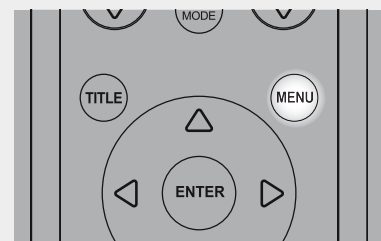


Drücken Sie mehrmals, um die wiederholte Wiedergabe umzuschalten – aktuelle Datei, alle Ordnern oder „Wiederholung aus“.



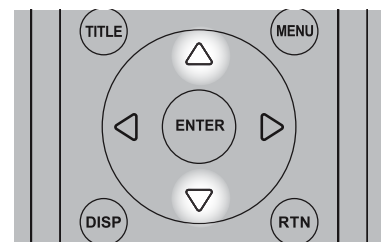
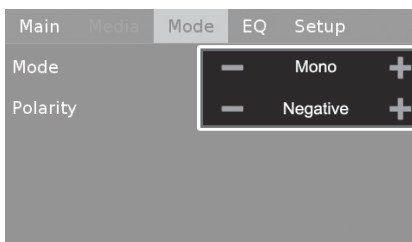
REPEAT. DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) muss auf MP eingestellt sein.

Kehren Sie zum vorherigen Menü oder zur vorherigen Anzeige zurück.

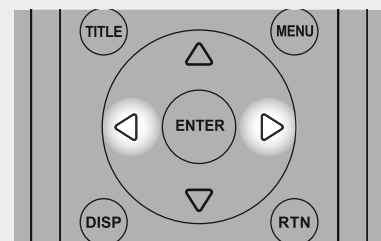
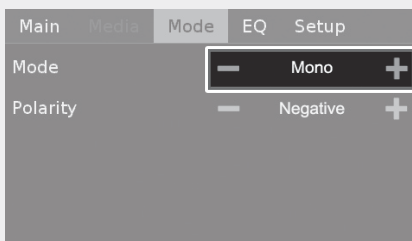


MENU. Beliebige DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl)-Einstellung.

Nächste(r), vorherige(r) - Pegel, Funktion, Option usw.



Verwenden Sie in der aktuellen Menüanzeige Δ/∇ , um die Option zu markieren.



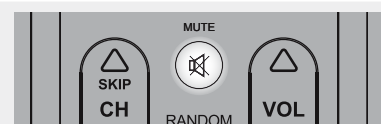
Verwenden Sie $\triangleleft/\triangleright$, um die anwendbaren Optionen, Pegel, Funktionen usw. auszuwählen oder sie umzuschalten.

Durchgehen Sie die Helligkeitsstufen der Netz-LED.



DIMMER. DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl) muss auf AMP eingestellt sein.

Schaltet vorübergehend den Audioausgang stumm oder stellt das Audio vom Stummschaltmodus wieder her.



MUTE. Beliebige DEVICE SELECTOR (Geräteauswahl)-Einstellung.

BETRIEB

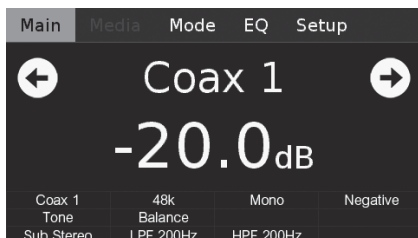
VERWENDEN DES M32

ANZEIGEMENÜOPTIONEN

Die folgenden Anzeigeeoptionen sind über die Touch-Bedienpaneel-Anzeige - Main (Haupt), Media (Medien), Mode (Modus), EQ und Setup.

MAIN (HAUPT)

Verwenden Sie den Hauptbildschirm, um eine Quelle auszuwählen. Verwenden Sie die Pfeile, um zur erforderlichen Quelle zu navigieren. Im folgenden Beispiel zeigt der Hauptbildschirm die Coax 1-Informationen.



Coax 1: Aktuelle Quelle.

-20.0 dB: Lautstärkepegel.

⬅ ➡ : Zur vorherigen oder nächsten Quelle gehen.

48k: Abtastrate.

Mono: Hörmodus.

Negative (Negativ): Polaritätseinstellung.

Tone (Klang): Klangregeleinstellungen aktiviert.

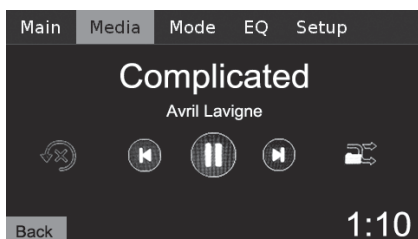
Balance: Abgleicheinstellungen aktiviert.

Sub Stereo: Subwoofer-Moduseinstellung.

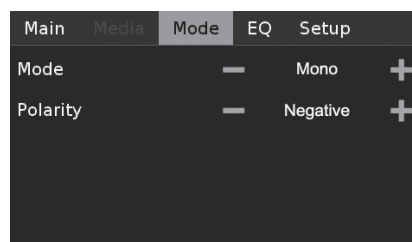
LPF 200Hz, HPF 200Hz: Subwoofer-Frequenzeinstellung.

MEDIA (MEDIEN)

Während der BluOS-Wiedergabe wechselt die Anzeige zu Medien und zeigt den aktuellen Songtitel, Interpreten und Albumnamen, falls vorhanden.



MODE (MODUS)



Die nachfolgenden Hörmodi, die für verschiedene Arten von Aufzeichnungs- oder Programmmaterial angepasst sind, werden bereitgestellt.

STEREO

- Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung.
- Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden.
- Multi-Kanal-Digitalaufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo-Downmix-Modus“ nur über den linken und rechten Lautsprecher wiedergegeben.

MONO

- Verwenden Sie den Wiedergabemodus „Mono“, wenn das Audioquellenformat „Mono“ ist. Die Mono-Informationen werden auf beiden linken und rechten Kanälen repliziert.
- Der Wiedergabemodus „Mono“ wird für das Anschauen von alten Filmen mit Mono-Soundtrack, für aufgezeichnete monaurale Soundquellen wie AM-Radiosendungen oder für Soundtracks in einer Fremdsprache empfohlen, die in den linken und rechten Kanälen mancher Filme aufgezeichnet wurden.
- „Mono“ ist auch sehr nützlich bei der Einrichtung einer Stereoanlage, um sicherzustellen, dass beide Lautsprecher mit der richtigen Polarität angeschlossen sind. Ordnungsgemäß angeschlossene Lautsprecher verfügen über ein beständiges mittleres Klangbild und eine starke Bassansprechung. Wenn bei einem Lautsprecher die Eingangsanschlüsse (+ und -) vertauscht sind, ist das Klangbild undeutlich; der Bass ist reduziert und klingt ungleichmäßig.

REVERSED (UMGEKEHRT)

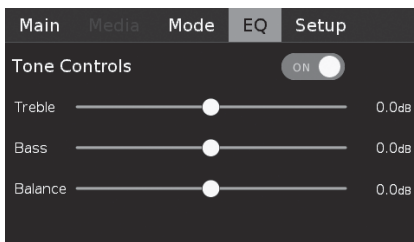
- Sendet den rechten Kanal zum linken Lautsprecher und den linken Kanal zum rechten Lautsprecher. Hierdurch kann eine vertauschte Eingangsverbindung oder falsch aufgezeichnete Musikquelle auf einfache Weise korrigiert werden.

POLARITY (POLARITÄT)

Diese Einstellung ermöglicht eine Kompensierung für Aufzeichnungen mit umgekehrter Polarität.

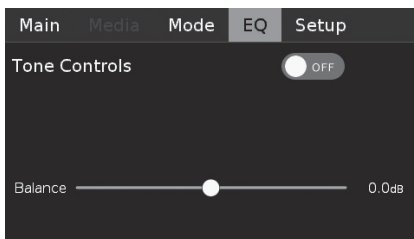
- Positive (Positiv): Eine positive Sinuswelle am Eingang bleibt positiv am Ausgang. Die Standardeinstellung der Polarität ist „Positive“ (Positiv).
- Negative (Negativ): Eine positive Sinuswelle am Eingang ist negativ (invertiert) oder umgekehrt am Ausgang.

EQ (EQUALIZER-EINSTELLUNG)



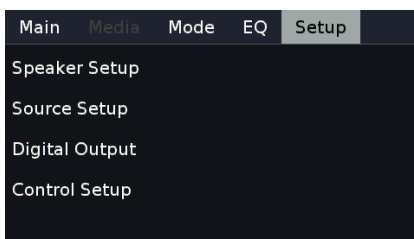
Der M32 verfügt über folgende Klangregelpegel - „Bass“ (Tiefe), „Treble“ (Höhe) und „Balance“. Mit der Bass- und Höhereinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflusst, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert. Der Einsteller BALANCE beeinflusst die relativen Pegel der linken und rechten Lautsprecher.

- : Verschieben, um den Höhen-, Bass- oder Abgleichpegel einzustellen.
- ON/OFF : Verschieben, um die Klangregler ein- oder auszuschalten (ON oder OFF). Bei der Einstellung OFF (Aus) sind die Klangregler deaktiviert - Abgleichoption bleibt verfügbar.

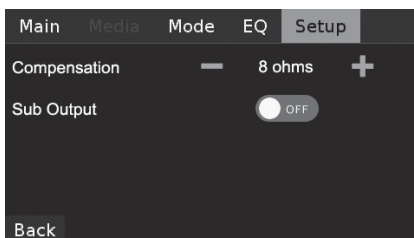


SETUP

Das Setup-Menü enthält die Menüoptionen für Lautsprecher-Setup, Quellen-Setup, Digitalausgang und Regler-Setup.



SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHER-SETUP)



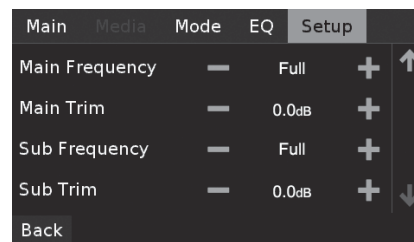
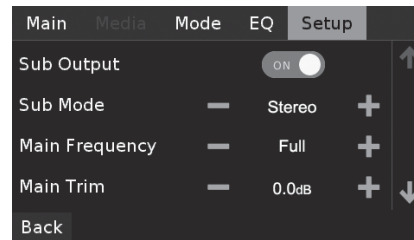
SPEAKER COMPENSATION (LAUTSPRECHERKOMPENSIERUNG)

Digitalimpedanzkompensierungsfilter ermöglichen die Feineinstellung der oberen Oktave zur Übereinstimmung mit der Lautsprecherimpedanz. Dies resultiert in einem perfekt flachen Frequenzgang bei 20 kHz. Der Effekt dieses Filters ist u.U. nicht hörbar*, jedoch messbar, und er kompensiert den geringen Effekt des Digitalrekonstruktionsfilters, der die 844-kHz-Abtastfrequenz des Verstärkers eliminiert.

* Die Ausnahme sind u.U. einige elektrostatische Lautsprecher, die eine sehr niedrige Impedanz bei hoher Frequenz haben. Je niedriger die HF-Impedanz ist, desto größer ist die Abweichung von einem flachen Frequenzgang.

SUB OUTPUT (SUBWOOFER-AUSGANG)

Bei der Einstellung ON (Ein) sind alle Subwoofer-Einstellungen aktiviert. Bei der Einstellung OFF (Aus) sind alle Subwoofer-Einstellungen deaktiviert. Wenn der Subwoofer-Ausgang auf „ON“ (Ein) gestellt ist, können die folgenden Subwoofer-Einstellungen eingerichtet werden.



WICHTIG

Stellen Sie die Option „Sub Output“ (Subwoofer-Ausgang) unter den Einstellungen „Speaker Setup“ (Lautsprecher-Setup) auf „ON“ (Ein), damit die Ausgangsanschlüsse (OUTPUT) als Subwoofer-Ausgang funktionieren. Auf der anderen Seite funktionieren die Ausgangsanschlüsse (OUTPUT) als Vorauszgang (PRE-OUT), falls die Option „Sub Output“ (Subwoofer-Ausgang) auf „OFF“ (Aus) gestellt ist.

SUB MODE (SUBWOOFER-MODUS)

- Stellen Sie den Subwoofer-Modus auf Mono oder Stereo ein.
 - Mono:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Subwoofer verwenden. Im Mono-Modus werden die linken und rechten Kanäle im Tiefpass-Subwoofer-Ausgang summiert, um einen einzelnen Subwoofer anzusteuern.
 - Stereo:** Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung von zwei Subwoofern - einen für den linken Kanal und einen für den rechten Kanal.

MAIN FREQUENCY (HAUPTFREQUENZ: 40 Hz bis 200 Hz und Voll)

MAIN TRIM (HAUPT-TRIM: -12,0dB bis 0,0dB)

- Das Crossover ermöglicht einfache Bi-Amping- oder Subwoofer-Integration, indem die benötigten Filter hinzugefügt werden, um Bassfrequenzen an den Subwoofer umzuleiten.
- Frequenzen von 40 Hz bis 200 Hz können ausgewählt werden, wobei das Hochpass-Signal an den M32-Verstärkerbereich und das Tiefpass-Signal an den Subwoofer-Ausgang gesendet wird.

SUB FREQUENCY (SUBWOOFER-FREQUENZ: 40 Hz bis 200 Hz und Voll)

SUB TRIM (SUBWOOFER-TRIM: -12,0dB bis 0,0dB)

- Die ausgewählte Subwoofer-Crossover-Frequenz und darunter werden zum Subwoofer-Ausgang geleitet.
- Der Subwoofer-Trim ermöglicht eine exakte Abstimmung der Lautstärke des Subwoofer-Pegels auf den Hauptlautsprecherpegel.

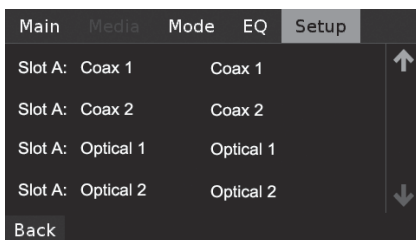
HINWEIS

Da der Tiefpass-Filter bereits im M32 implementiert ist, sollte der Subwoofer auf die höchste verfügbare Frequenz-Crossover-Einstellung gesetzt oder umgangen werden, falls eine Crossover-Funktion ebenfalls enthalten ist.

SOURCE SETUP

(SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG/QUELLEN-SETUP)

Das Quellen-Setup ermöglicht das Auswählen einer Quelle und deren Aktivierung oder Deaktivierung nach Bedarf. Die optionalen Module DD AP-1 (Direct Digital Analog Phono), DD HDM-1 (HDMI) und MDC BluOS müssen installiert sein, um Quellen wie „Single-ended“, „Balanced“, „Digital HDMI 1“ oder „BluOS“ auszuwählen. Falls das entsprechende Modul nicht installiert ist, sind die zutreffenden Quellen nicht in der Menüauswahl des Quellen-Setups verfügbar.

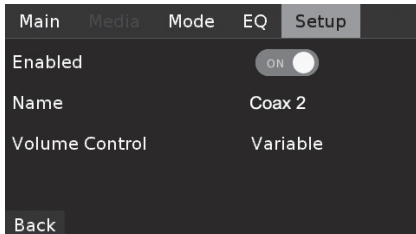


--- : Nicht-MDC- oder integrierte Quellen.

Slot A (Steckplatz A): Steckplatz des Quellenmoduls (MDC) auf der Rückseite.

Cable TV (Kabel-TV): Quellenname für den Leitung-1-Eingang. Der Quellenname kann im Abschnitt „Name“ unten geändert werden.

Wenn ein Steckplatzelement ausgewählt ist, manifestieren sich die folgenden Menüoptionen.



Enabled (Aktiviert): Der Quelleneingang kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

Name: Quelleneingangsname. Die Auswahl dieses Elements führt zur Menütastatur, auf der der bevorzugte Name für die aktuelle Quelle eingegeben werden kann.



VOLUME CONTROL (LAUTSTÄRKEREGLER)

Die M32-Lautstärkereglereinstellung ist von der Menüeinstellung „Volume Control“ (Lautstärkereglereinstellung) abhängig. „Volume Control“ (Lautstärkereglereinstellung) kann entweder auf „Fixed“ (Fest) oder „Variable“ (Variabel) eingestellt werden. Wählen Sie „Save“ (Speichern), um ausgewählte Einstellungen für „Volume Control“ (Lautstärkereglereinstellung) und „Fixed Level“ (Fester Pegel) oder „Variable“ (Variabel) zu speichern.

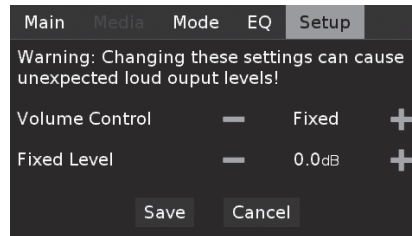
Fixed (Fest)

Wenn „Volume Control“ (Lautstärkereglereinstellung) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, ist der Audio-Ausgangspegel fixiert und der Lautstärkereglereinstellung des M32 wird umgangen.

- Stellen Sie „Fixed Level“ (Fester Pegel) auf den gewünschten voreingestellten dB-Pegel ein. Nach dem Speichern der ausgewählten Pegeleinstellung kann der Audioausgang des M32 entsprechend mittels des Lautstärkereglers des separaten Verstärkers, an den der M32 angeschlossen ist, angepasst werden.
- Wenn „Volume Control“ (Lautstärkereglereinstellung) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, hat [VOL Δ/∇] der HTRM 2-Fernbedienung keine Auswirkung und ist effektiv deaktiviert.

Variable (Variabel)

- Der Audio-Ausgang des M32 kann entsprechend mittels des Lautstärkereglers des separaten Verstärkers, an den der M32 angeschlossen ist, angepasst werden.

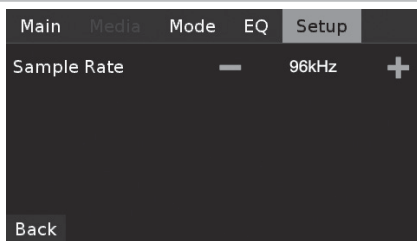


Die folgenden zusätzlichen Menüoptionen sind enthalten, wenn der Eingang LINE 1 oder LINE 2 ausgewählt ist.

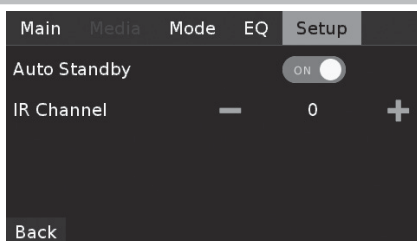


Analog Gain (Analogverstärkung): Mit „Analog Gain“ kann die Wiedergabelautstärke aller Source-Eingänge auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln des Source-Eingangs nicht mehr erforderlich ist. Im allgemeinen ist das Verringern des lautesten Signaleingangs besser als die leiseren Signalquellen lauter zu machen.

Sample Rate (Abtastrate: 48 kHz, 96 kHz, 192 kHz): Wählen Sie die Benutzerpräferenz für die Abtastrate des Analog-Digital-Wandlers. Höhere Abtastraten ermöglichen, dass Anti-Aliasing-Filter weiter außerhalb des hörbaren Frequenzbereichs wirksam werden, und hören sich im Allgemeinen besser an, insbesondere bei den hohen Frequenzen. Diese Einstellung ist nur für LINE 1 und LINE 2.

DIGITAL OUTPUT (DIGITALAUSGANG)**SAMPLE RATE (ABTAstrate: 48 kHz, 96 kHz, 192 kHz)**

Audioeingänge können aus verschiedenen Quellen mit unterschiedlichen Abtastraten stammen. Wählen Sie 48 kHz, 96 kHz oder 192 kHz, um den gesamten digitalen Audioausgangsinhalt zu einer einzelnen Abtastrate zu konvertieren.

CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)**AUTO STANDBY (AUTOMATISCHER STANDBY-MODUS)**

Ermöglicht die Option, dass der M32 nach 20 Minuten Inaktivität in den Standby-Modus übergeht oder unabhängig von Quellenaktivitäten im Betriebsmodus bleibt.

ON (Ein): Der M32 geht automatisch in den Standby-Modus über, wenn es keine Benutzeroberflächeninteraktion und keine aktive Quelle innerhalb von 20 Minuten gibt.

OFF (Aus): Der M32 bleibt im Betriebsmodus, auch wenn es innerhalb von 20 Minuten keine Benutzeroberflächeninteraktion und keine aktive Quelle gibt. Dies ist die Standardeinstellung.

IR CHANNEL (IR-KANAL)

Der M32 kann über einen alternativen IR-Kanal betrieben werden. Dies ist nützlich, wenn Sie zwei NAD-Produkte haben, die durch ähnliche Fernbedienungsbefehle bedient werden können. Mit dem alternativen IR-Kanal können zwei verschiedene NAD-Produkte unabhängig voneinander in derselben Zone gesteuert werden, indem jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal eingestellt wird.

IR-Kanal-Zuweisung

Der M32 und die HTRM 2-Fernbedienung müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

Änderung des IR-Kanals auf der HTRM 2-Fernbedienung

- Fügen Sie eine Kanalnummer vor dem Bibliothekscode ein. Für die HTRM 2-Fernbedienung ist der Bibliothekscode „100“ die standardmäßige Bibliothekstabelle für ein „AMP“-Gerät. Um diese „AMP“-Bibliothekstabelle für „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) auszuwählen, behalten Sie den Bibliothekscode „100“.
- Wenn Sie die „AMP“-Bibliothekstabelle auf „IR Channel 1“ laden möchten, stellen Sie dem Bibliothekscode eine „1“ voran, um die Verbindung zu „IR Channel 1“ anzuzeigen. Laden Sie dann die „AMP“-Bibliothekstabelle unter Verwendung des Codes „1100“.

Beispiel einer Einrichtung von zwei NAD-Produkten in derselben Zone

M32 und T 787 sind standardmäßig IR Channel 0 zugeordnet. Wenn die Taste [OFF] (Aus) auf der HTRM 2-Fernbedienung (oder HTR 8-Fernbedienung für den T 787) gedrückt wird, wechseln beide Produkte

in den Standby-Modus. Wenn die Taste [ON] (Ein) gedrückt wird, werden beide Produkte aus dem Standby-Modus heraus eingeschaltet.

Um zu verhindern, dass beide Produkte gleichzeitig in den und aus dem Standby-Modus wechseln zusammen mit anderen gängigen Befehlen, stellen Sie jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal ein. In dieser Einrichtung behalten wir die standardmäßige Zuordnung von „IR Channel 0“ für den T 787 und die HTR 8-Fernbedienung bei. Dem M32 ordnen wir „IR Channel 1“ zu; dasselbe gilt für die HTRM 2.

Stellen Sie den M32 und die HTRM 2 wie nachfolgend beschrieben auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) ein.

M32

- Wählen Sie „1“ als IR-Kanaleinstellung des M32.

HTRM 2

Stellen Sie zunächst sicher, dass der M32 eingeschaltet ist („ON“, nicht nur im Bereitschaftsmodus).

- Um den Bibliotheksmodus der HTRM 2 aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahltaaste (AMP) und die Taste [AV PSET], bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet und lassen Sie sie dann beide los.
- Halten Sie die HTRM 2 in Richtung der Komponente und geben Sie die entsprechende 4-stellige Code-Bibliotheks-Nummer ein.
- Drücken Sie [OFF]. Schaltet das Gerät aus, drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.

Da der M32 und die HTRM 2 auf „IR Channel 1“ eingestellt ist, kann der M32 jetzt unabhängig vom T 787 fernbedient werden.

HINWEIS

Bei einer Werksrücksetzung der HTRM 2 wird die werksseitige Standardeinstellung „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) wieder festgelegt.

ÜBER DEN COMPUTER ZUHÖREN

Verwenden Sie Typ-A-zu-Typ-B-Kabelstecker, um 24/192-PCM-Inhalt direkt von Ihrem PC oder Mac zum M32 zu streamen. Stellen Sie sicher, dass das Sound- oder Audiogerät auf Ihrem Computer auf „NAD USB Audio“ eingestellt ist.

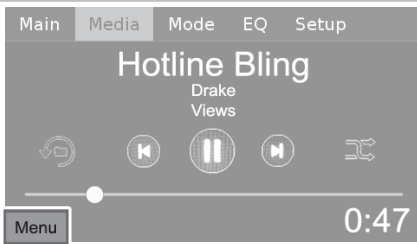
MINIMALE PC-SYSTEMANFORDERUNG

Microsoft Windows XP Service Pack 2 oder höher, Microsoft Windows 7

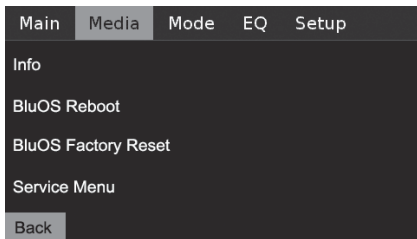
MAC-BENUTZER

Mindestens Mac OS X Snow Leopard (Version 10.6) und neuere Versionen.

BluOS-MENÜ

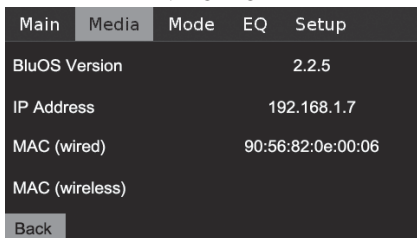


Das BluOS-Menü wird verfügbar, falls das optionale MDC BluOS installiert ist. Auf das BluOS-Menü kann direkt über die Touch-Bedienpaneel-Anzeige zugegriffen werden. Wählen Sie „Menu“ (Menü) während der BluOS-Wiedergabe (siehe oben). Folgendes sind die BluOS-Menüoptionen: „Info“, „BluOS Reboot“, „BluOS Factory Reset“ und „Service Menu“.



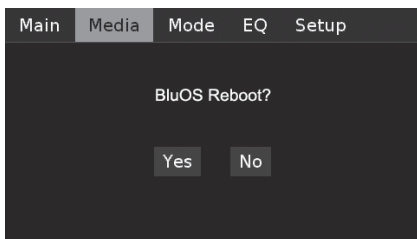
INFO

Zeigen Sie Informationen über das installierte MDC BluOS-Modul wie im nachstehenden Beispiel gezeigt an.



BluOS REBOOT

Wählen Sie „Ja“, um das MDC BluOS neu zu starten.



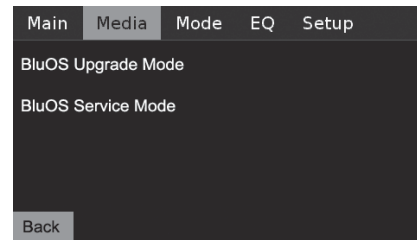
BluOS FACTORY RESET (BluOS-WERKSRÜCKSTELLUNG)

Initiieren Sie die Wiederherstellung des MDC BluOS auf die Werkseinstellungen. Wählen Sie „Yes“ (Ja), um die Werksrückstellung zu initiieren, oder „No“ (Nein), um die aktuellen Einstellungen beizubehalten.



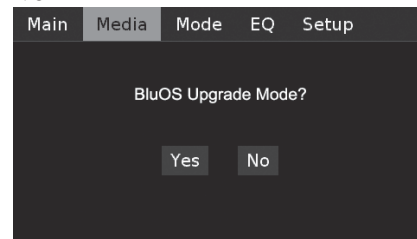
SERVICE MENU

Das Service-Menü verfügt über die beiden Optionen „BluOS Upgrade Mode“ (BluOS Upgrade-Modus) oder „BluOS Service Mode“ (BluOS Service-Modus).



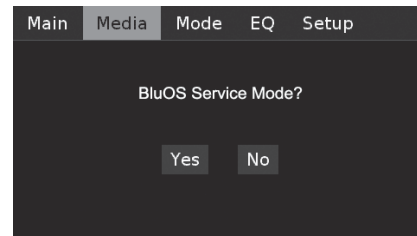
BluOS UPGRADE MODE (BluOS-UPGRADE-MODUS)

Wählen Sie „Ja“, um den BluOS-Aktualisierungsmodus zu initiieren. Stellen Sie sicher, dass das MDC BluOS verdrahtet oder drahtlos angeschlossen ist. Folgen Sie der Eingabeaufforderung auf dem Anzeigebildschirm, um das Upgrade abzuschließen.



BluOS SERVICE MODE (BLUOS-SERVICE-MODUS)

Wird nur für Wartungszwecke verwendet. Diese Funktion ist normalerweise mit autorisiertem Servicepersonal verbunden und koordiniert.



Die NAD HTRM 2 ist zwar sofort nach dem Auspacken für die Bedienung des M32 bereit, aber eigentlich sind es acht Fernbedienungen in einer. Mit jeder der 8 Geräteauswahl-tasten im oberen Bereich der Fernbedienung kann eine neue „Seite“ mit Fernbedienungs-codes zur Übertragung mit den anderen Tasten aufgerufen werden. Für eine beliebige dieser Tasten oder auch alle diese Tasten können Sie Codes von anderen Infrarot-Fernbedienungen „lernen“ lassen.

Natürlich ist es ganz logisch, die Codes vom BD-Player auf die Geräteauswahl-taste [BD], die Codes für den Fernseher auf die Taste [TV] usw. zu legen, aber dafür gibt es kein zwingendes Schema: Sie können beliebige Befehle für jede beliebige Taste einer beliebigen Seite lernen lassen (siehe „Lernen von Codes anderer Fernbedienungen“, weiter unten).

Die HTRM 2 enthält bereits einen komplett programmierten Befehlssatz für den M32 auf der Geräteauswahl-seite [AMP] und eine Befehlssammlung zur Bedienung der meisten NAD-Geräte für die entsprechenden Geräteauswahl-seiten CD-, BD- oder DAC. Diese Standardbefehle sind permanent gespeichert, d. h. auch wenn Sie die HTRM 2 mit neuen Befehlen an deren Stelle programmieren, bleiben die Befehle aus der Sammlung erhalten und können einfach wieder abgerufen werden, wenn Sie z. B. ein NAD-Gerät zu Ihrem System hinzufügen (siehe „Löschmodus“ weiter unten).

HINWEIS

Für die Bedienung des M32 ist eine Umprogrammierung der Tasten auf der HTRM 2-Seite [AMP] nicht erforderlich. Allerdings kann es sein, daß Sie zur Bedienung Ihrer speziellen NAD-Geräte mit der HTRM 2 eine oder mehrere Code-Bibliotheken laden müssen (siehe „Laden von Code-Bibliotheken“, weiter unten).

STEUERUNG DES M32

Die HTRM 2 ist in zwei Hauptbereiche eingeteilt: Die acht Geräteauswahl-tasten oben – [AMP], [MP], [TV] usw. – ordnen die restlichen Tasten der Fernbedienung einer Befehlsseite zu, mit der ein bestimmtes Gerät gesteuert werden kann. Eine Geräteauswahl-taste bestimmt nur, welches Gerät von der HTRM 2 bedient werden soll, sie dient nicht der Ausführung einer Funktion am M32. Alle verbleibenden Tasten sind Funktionstasten, die Steuer-codes von praktisch jeder Infrarot-Fernbedienung „lernen“ können. Dadurch ist es möglich, die Codes Ihrer Geräte unabhängig von der Gerätemarke auf die HTRM 2 zu übernehmen.

Die HTRM 2 ist allerdings zur Bedienung des M32 bereits vorprogrammiert. Alle Funktionstasten auf der Geräteauswahl-seite [AMP] führen M32-Funktionen aus. (Die HTRM 2 kann über die Seiten [CD], [BD] [DAC] und [CUSTOM] auch viele andere NAD-Komponenten steuern.)

Wichtiger Hinweis: Bestimmte HTRM 2-Tasten führen je nach ausgewählter Geräteauswahl-seite verschiedene Funktionen aus.

LERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN

Legen Sie zunächst die HTRM 2 und die andere Fernbedienung im Abstand von ca. 5 cm der beiden Infrarot-Fenster genau einander gegenüber.

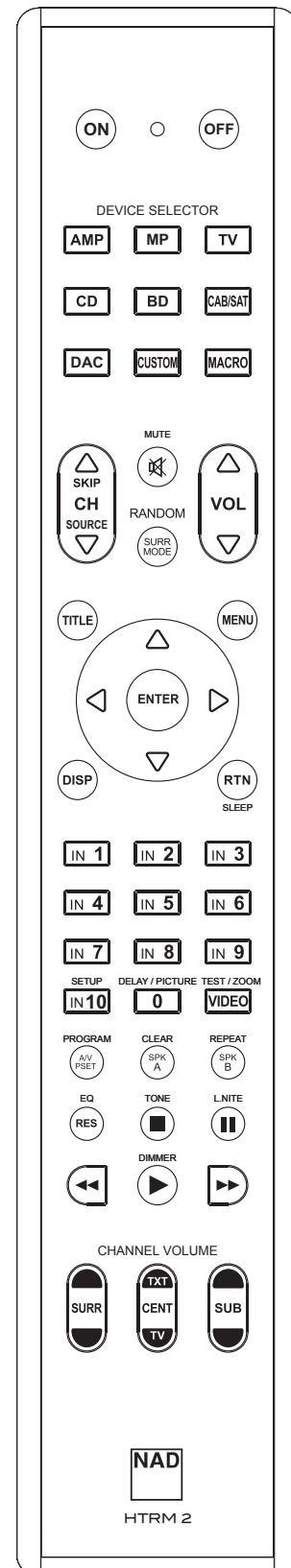
- 1 Lernmodus aktivieren: Drücken Sie auf der HTRM 2 eine Geräteauswahl-taste und die Taste [RES] gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang, bis die LED „Learn“ in der HTRM 2 im grünen Dauerlicht leuchtet.
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste der HTRM 2, die den Befehl aufnehmen soll; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- 3 Drücken Sie die Funktionstaste auf der Quellen-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt. Die LED „Learn“ der HTRM 2 flackert eine oder zwei Sekunden lang gelb und leuchtet dann wieder im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- 4 Drücken Sie die HTRM 2-Geräteauswahl-taste erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

Falls die LED „Learn“ nicht gelb flackert, müssen Sie möglicherweise die Entfernung zwischen den Fernbedienungen ändern. Leuchtet die LED „Learn“ rot anstelle von grün, wurde der Befehl der Original-Fernbedienung nicht gelernt.

Beispiel: Lernen von „BD Pause“

Legen Sie die HTRM 2 und die Fernbedienung Ihres BD-Players wie oben beschrieben gegenüber.

- 1 Drücken Sie auf der HTRM 2 die Taste [BD] und [RES] gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- 2 Drücken Sie die Taste [III] (Pause) auf der HTRM 2; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- 3 Drücken Sie die Pausetaste der BD-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt; die LED „Learn“ auf der HTRM 2 flackert gelb und leuchtet dann im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- 4 Drücken Sie die Taste [BD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.



HINWEISE

- Die Tasten der GERÄTEAUSWAHL selbst können zum Lernen eines Befehls konfiguriert werden.
- Halten Sie eine konfigurierte GERÄTEAUSWAHL mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um eine Funktion auszuführen, die der spezifischen GERÄTEAUSWAHL-Taste zugeordnet ist.
- Ein kurzes Drücken einer konfigurierten GERÄTEAUSWAHL wechselt das aktive Gerät.

KONFIGURATION ABBRECHEN

Durch vorzeitiges Drücken der aktiven Geräteauswahl Taste können Sie das „Lernen“ einer Taste abbrechen. Die LED „Learn“ leuchtet dann rot.

PUNCH THROUGH (DURCHSCHALTEN)

Mit der Punch-Through-Funktion der HTRM 2 können Sie eine Funktionstaste von einer Geräteauswahlseite auf einer anderen erhalten, so daß z. B. die AMP-Funktion [SURR MODE] immer noch den M32 steuert, auch wenn die Geräteauswahlseite BD aktiv ist.

HINWEIS

Die Tasten [VOL Δ/▽] der HTRM 2 sind für alle Geräteauswahlseiten als Punch-Through vorprogrammiert: [VOL Δ/▽] steuert unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät die Master-Lautstärke des M32. Die Kanal-Lautstärke-Tasten [SURR] [CENT] und [SUB] sind ebenfalls als Punch-Through vorprogrammiert.

EINSTELLEN EINES PUNCH-THROUGH

- 1 Rufen Sie den Lernmodus auf und drücken Sie zum Durchschalten auf die gewünschte Taste.
- 2 Drücken Sie zweimal auf die Geräteauswahl Taste des Zielgeräts. Die Status-LED leuchtet grün.
- 3 Drücken Sie erneut auf die Geräteauswahl Taste, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Durchschalten der Taste AMP [SURR MODE] zur BD-Seite

- 1 Drücken Sie auf der HTRM 2 die Taste [BD] und [RES] gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- 2 Drücken Sie [SURR MODE]; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- 3 Drücken Sie zweimal [AMP]; die LED „Learn“ leuchtet grün.
- 4 Drücken Sie die Taste [BD] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE

Sie können einen Befehl von jeder beliebigen HTRM 2-Taste auf eine andere Taste kopieren.

KOPIEREN EINER TASTENFUNKTION

- 1 Rufen Sie den Lernmodus auf.
- 2 Drücken Sie auf die Taste, die die kopierte Taste enthalten wird. Die LED „Learn“ leuchtet stetig gelb.
- 3 Falls sich die zu kopierende Taste auf einer anderen „Seite“ befindet, drücken Sie zuerst auf die entsprechende Geräteauswahl Taste und drücken Sie dann auf die gewünschte zu kopierende Taste. Die LED „Learn“ leuchtet stetig grün.
- 4 Drücken Sie erneut auf die Geräteauswahl Taste, um den Lernmodus zu verlassen.

Beispiel: Kopieren des Pausebefehls von der CD-Seite auf die AMP [II] Taste:

- 1 Drücken Sie auf der HTRM 2 die Taste [AMP] und [RES] gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- 2 Drücken Sie [II] (Pause); die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- 3 Drücken Sie [CD]; drücken Sie [II] (Pause); die LED „Learn“ leuchtet grün.
- 4 Drücken Sie die Taste [AMP] erneut, um den Lernmodus zu beenden.

HINWEIS

Die Funktionen „Kopieren“ und „Punch-Through“ sind gleich. Wenn Sie jedoch einen Befehl kopieren und danach löschen oder den Originalbefehl (Quellentaste) überschreiben, bleibt der ursprüngliche Befehl der Taste, auf die kopiert worden ist, unverändert. Wenn Sie auf einen Befehl durchschalten und dann die Originaltaste löschen oder überschreiben, ändert sich auch die durchgeschaltete Funktion entsprechend.

MAKROBEFEHLE

Ein Makrobefehl ist eine Sequenz aus zwei oder mehreren Fernbedienungscodes, die automatisch mit einem einzigen Tastendruck ausgesendet werden. Mit einem Makro können Sie einfache Befehlssequenzen automatisieren, wie z. B. „BD-Spieler einschalten und danach ‚Play‘ drücken“. Sie können aber auch ein umfangreiches Makro zusammenstellen, um ein ganzes System einzuschalten, das Wiedergabegerät und den Hörmodus auszuwählen und gleich mit der Wiedergabe zu beginnen – und auch das alles mit nur einem einzigen Tastendruck. Die HTRM 2 kann ein Makro für jede Taste der GERÄTEAUSWAHL und Funktionstaste speichern.

HINWEIS

Makros sind vom gerade ausgewählten Gerät unabhängig.

AUFZEICHNEN VON MAKROS

- 1 Halten Sie die Taste [MACRO] und die HTRM 2-Funktionstaste, der das Makro zugewiesen werden soll, gleichzeitig gedrückt, bis die Status-LED grün leuchtet. Die Macro-Taste leuchtet ebenfalls auf.
- 2 Drücken Sie die Reihenfolge der Funktionstasten, die in das Makro aufgezeichnet werden sollen.
- 3 Achten Sie darauf, zuerst auf die erforderliche Geräteauswahl Taste für jede Funktion zu drücken (Sie können Geräte während der Makroaufzeichnung so oft wie nötig wechseln), so dass Sie ein Makro erstellen können, das Befehle von mehr als einer Geräteauswahl-„Seite“ enthält.
- 4 Wenn Sie mit der Eingabe der Befehlssequenz fertig sind, drücken Sie zum Speichern des Makros die Taste [MACRO] erneut; die LED „Learn“ und die Taste [MACRO] verlöschen.

Beispiel: Aufzeichnen eines Makros für die Taste [0], um den M32 einzuschalten.

- 1 Wählen Sie „Input 1“ (Source 1) und starten Sie die Wiedergabe auf dem unter Source 1 angeschlossenen Gerät (wie in BD-Player).
- 2 Drücken Sie auf der HTRM 2 die Taste [MACRO] und [0] (numerisch Null) gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- 3 Drücken Sie [AMP]; drücken Sie [ON]; drücken Sie [1] (rot, „BD“); drücken Sie [BD]; drücken Sie [▶] (Play) - nach jedem Schritt blinkt die LED „Learn“.
- 4 Drücken Sie die Taste [MACRO] erneut, um den Makroaufzeichnungsmodus zu beenden.

Zum Löschen eines Makros führen Sie die o. g. Schritte ohne Eingabe von Funktionen durch.

HINWEIS

In einem Makro können bis zu 64 Befehlsschritte gespeichert werden. Wird diese Zahl überschritten, erfolgt die automatische Speicherung nach der Eingabe des 64. Befehls.

AUSFÜHREN VON MAKROS

- 1 Drücken Sie auf [MACRO] und lassen Sie die Taste los. Ihre Tastenbeleuchtung leuchtet 5 Sekunden lang. Während sie leuchtet, drücken Sie die HTRM 2-Taste, der vorher ein Makro zugewiesen worden ist.
- 2 Das entsprechende Makro wird gestartet; bei jedem ausgeführten Schritt blinkt kurz die dazugehörige Geräteauswahltaste; ist die Ausführung beendet, verlöscht die Beleuchtung der Taste [MACRO].

Drücken Sie während der Ausführung eines Makros irgend eine andere HTRM 2-Taste, wird die Makroausführung abgebrochen. Denken Sie daran, die HTRM 2 so zu halten, daß der Infrarot-Sender die Zielkomponenten aktivieren kann.

HINWEIS

Bei der Ausführung von Makros wird automatisch eine Verzögerung von 1 Sekunde zwischen die Befehle eingefügt. Wenn Sie eine längere Verzögerung als 1 Sekunde zwischen bestimmten Befehlen benötigen, z. B. um einem Gerät genügend Zeit zum vollständigen Hochfahren zu geben, können Sie „leere“ Schritte in das Makro einfügen. Wechseln Sie dazu einfach die Geräteauswahlseiten, ohne danach Befehlsfunktionen einzufügen.

LEUCHTDAUER DER TASTENBELEUCHTUNG

Die Tastenbeleuchtung der HTRM 2 kann für eine Leuchtdauer von 0-9 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 2 Sekunden.

FESTLEGEN DER LEUCHTDAUER

- 1 Halten Sie die HTRM 2-Taste [DISP] und die Taste [0-9], die der gewünschten Leuchtdauer entspricht, gleichzeitig gedrückt.
- 2 Zur Bestätigung der neuen Einstellung blinkt die LED „Learn“ zweimal.
- 3 Bei einer Einstellung von Null ist die Tastenbeleuchtung deaktiviert.

HINWEISE

- Die Tastenbeleuchtung wird aktiviert, wenn eine beliebige HTRM 2-Taste gedrückt wird.
- Wenn die HTRM 2 eine Bewegung erkennt, wird die Tastenbeleuchtung aktiviert, ohne dass eine Taste gedrückt werden muss. Wenn die HTRM 2 selbst bewegt wird, wird die Tastenbeleuchtung ebenfalls aktiviert.
- Die Tastenbeleuchtung ist der größte Verbraucher für die Batterien der HTRM 2. Eine kurze Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung verlängert die Lebensdauer der Batterien merklich; schalten Sie sie ganz aus (Einstellung auf 0 Sekunden), halten die Batterien noch länger.

KONFIGURATION DER TASTENBELEUCHTUNG

Zu drückende Taste (3 Sekunden lang)	Modus
DISP + Zifferntaste (0-9)	Stellen Sie die Zeitüberschreitung für die Tastenbeleuchtung auf die Anzahl von Sekunden entsprechend der Zifferntaste ein. Null schaltet die Tastenbeleuchtung komplett aus.
DISP + OFF	Lichtsensoren deaktivieren. Die Tastenbeleuchtung wird durch Drücken einer beliebigen Taste eingeschaltet.
DISP + ON	Lichtsensoren aktivieren.
DISP + ENTER	Stellen Sie den Lichtsensorschwellenwert auf die aktuelle Lichtstufe ein.
DISP + RTN	Stellen Sie alle Einstellungen der Tastenbeleuchtung auf die Standardeinstellung zurück.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG

Die HTRM 2 kann auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei werden alle gelernten Befehle, kopierten und durchgeschalteten (Punch-Through) Tasten, Makros und anderen Einstellungen gelöscht und alle Tasten auf die vorprogrammierten Bibliotheksbefehle zurückgesetzt.

RÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG

- 1 Halten Sie die HTRM 2-Tasten [ON] und [RTNs] 10 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Die LED „Learn“ beginnt grün zu blinken.
- 2 Lassen Sie [ON] und [RTN] vor dem zweiten Blinken wieder los; zur Anzeige, daß die Fernbedienung zurückgesetzt worden ist, leuchtet die LED „Learn“ rot.

HINWEIS

Sie müssen [ON] und [RTN] vor dem Verlöschen des zweiten Blinkens loslassen, sonst wird die Fernbedienung nicht zurückgesetzt; wiederholen Sie in einem solchen Fall die ganze Prozedur.

LÖSCHMODUS

Die HTRM 2 kann gelernte, kopierte und Standard-Bibliotheksbefehle auf jeder beliebigen Taste speichern (die Standard-Bibliotheksbefehle sind die vorprogrammierten NAD-Codes wie z. B. die systemeigenen M32-Befehle auf der Geräteauswahlseite [AMP]).

Die Befehle einer Taste können Sie ebenenweise bis hinunter zum Standard-Bibliotheksbefehl löschen und dabei gelernte Befehle, durchgeschaltete (Punch-Through) Funktionen und kopierte Tasten entfernen.

HINWEIS

Da Standard-Bibliotheksbefehle nicht gelöscht werden können, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, daß der Löschmodus irreparable Schäden anrichtet.

AUFRUFEN DES LÖSCHMODUS

- 1 Halten Sie die Geräteauswahltaste der gewünschten Taste und die Taste [RTN] 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis die LED „Learn“ grün leuchtet.
- 2 Drücken Sie die Funktionstaste, deren Befehl Sie löschen möchten; die LED „Learn“ blinkt; wie oft die LED blinkt hängt davon ab, welche Funktion aktiv geworden ist – siehe Tabelle weiter unten.
- 3 Drücken Sie die aktive Geräteauswahltaste erneut, um den Löschmodus zu verlassen.

HINWEIS

Sie können mehrere Funktionstastenbefehle auf derselben Geräteauswahlseite löschen, aber um Befehle von mehreren Geräteauswahlseiten zu löschen, müssen Sie den Löschmodus verlassen und mit der benötigten Seite erneut aufrufen.

Blinken	Befehlstyp
1	Standard-Bibliotheksbefehl
2	Kopierter Bibliotheksbefehl
3	Gelernter Befehl

LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN

Die HTRM 2 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Spielers, BD-Spielers oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Code-Bibliothek zu ändern.

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, daß das Gerät, das die HTRM 2 steuern soll, eingesteckt und eingeschaltet ist („ON“, nicht nur im Bereitschaftsmodus).
- 2 Um den Bibliotheksmodus der HTRM 2 aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahl Taste und die Taste [A/V PSET], bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet.
- 3 Halten Sie die HTRM 2 in Richtung der Komponente und geben Sie die entsprechende 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer (siehe Tabelle unten) ein.
- 4 Drücken Sie [OFF]. Schaltet das Gerät aus, drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.
- 5 Schaltet das Gerät nicht aus, geben Sie die nächste 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer aus der untenstehenden Tabelle ein.
- 6 Wenn Sie die richtige Nummer eingeben, schaltet das Gerät aus; drücken Sie [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.

CODE	NAD-PRODUKT	CODE	NAD-PRODUKT
100	Receiver mit separater Ein / Aus-Funktion	300	Tuner
101	Receiver mit Umschalt-Ein / Aus-Funktion	301	L75, L76 Tuner
102	S170	302	L70 Tuner
103	L75	303	L53 Tuner
104	Befehle der Hörzone 2	304	L73 Tuner
3112	Zone 3	305	C425
4112	Zone 4	306	C445
105	L70	307	Txx5-Tuner
106	L76	400	Kassetendeck B
107	118	401	Kassetendeck A
108	L53	500	TV 280
109	L73	501	MR13
110	Stereo-Receiver / -Verstärker	502	MR20
111	Stereohörzone 2	503	PMR45
112	Txx5 Series	600	T535, T562, T585, M55
200	CD Spieler	601	T550, L55
201	CD Spieler (alt)	602	T512, T531, T532, T571, T572
202	5170, 5240, 5340	603	L70, L73 BD
203	5325	604	L56
204	5060	605	T513, T514, T515, T517, T524, T533, T534
205	M5	606	L53 BD

SUCHMODUS

Falls kein Code aus der Tabelle funktioniert, schalten Sie die Komponente ein und versuchen Sie die „Such“-Methode wie folgt:

- 1 Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTRM 2 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahl Taste und die Taste [A/V PSET] drücken, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet.
- 2 Drücken und halten Sie nun die HTRM-2-Taste [Δ/∇], und die Fernbedienung geht nacheinander alle verfügbaren Codes im Abstand von ca. 1 Sekunde durch.
- 3 Schaltet das Gerät aus, lassen Sie unverzüglich die Cursortaste los und drücken [ENTER] zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.
- 4 Probieren Sie ein paar Befehle aus. Sollten Sie die benötigte Code-Bibliothek verpaßt haben, rufen Sie den Bibliotheks-modus erneut auf und gehen mit der Cursortaste zu ihr zurück.

HINWEIS

Es ist möglich, daß im Suchmodus Code-Bibliotheken gefunden werden, die auch für Geräte anderer Marken geeignet sind (zumindest teilweise). Da wir Vollständigkeit und Genauigkeit allerdings nur für NAD-Code-Bibliotheken gewährleisten können, ist es uns nicht möglich, den Betrieb der HTRM 2 mit Geräten anderer Marken zu unterstützen.

PRÜFEN DER CODE-BIBLIOTHEKS-NUMMER

- 1 Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTRM 2 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahl Taste und die Taste [A/V PSET] drücken, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie die Taste [DISP].
- 3 Die HTRM 2 zeigt die aktuelle Code-Bibliothek durch Blinken der Tasten [DAC], [CUSTOM], und [MACRO] an.

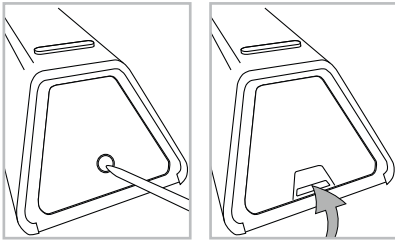
Zur Anzeige der Code-Bibliothek mit der Nummer 501 z. B. blinkt die HTRM-2-Taste [DAC] 5 mal und nach einer Pause blinkt [MACRO] einmal. Notieren Sie sich die Code-Bibliotheks-Nummern Ihrer Komponenten.

ZUSAMMENFASSUNG DER HTRM-2-MODI

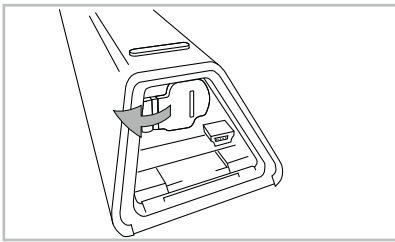
Modus	Zu drückende Taste (3 Sekunden lang)
Lernen/Kopieren/ Punch Through	Gerätetaste + Taste RES
Löschmodus	Gerätetaste + Taste RTN
Makroaufzeichnung	Taste Macro + Funktionstaste
Bibliotheksmodus	Gerätetaste + Taste A/V PSET
Dauer der Hintergrundbeleuchtung	Taste DISP + numerische Zifferntaste
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	siehe „Zurücksetzen auf Werkseinstellung“, oben

INSTALLATION DER BATTERIE

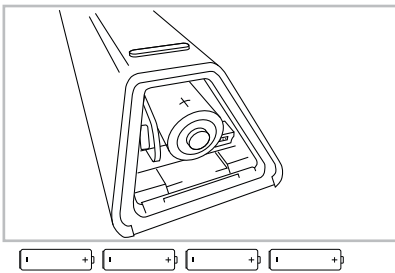
- 1 Verwenden Sie das flache oder abgerundete Ende eines spitzen Werkzeugs, um den Stift des Batteriefachdeckels zu öffnen.



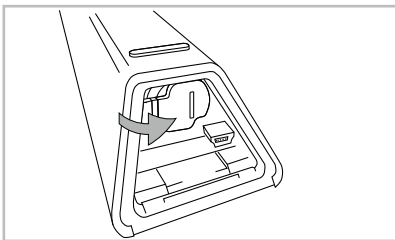
- 2 Öffnen Sie die Batterieklappe.



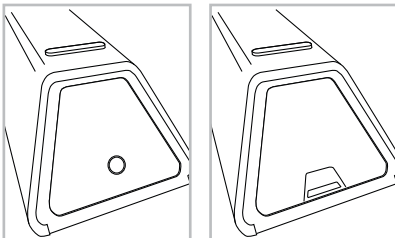
- 3 Legen Sie die mitgelieferten vier AA-Batterien ein.



- 4 Drücken Sie auf die Batterieklappe, bis sie einrastet und geschlossen ist.



- 5 Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.



REFERENZ

TECHNISCHE DATEN

Alle Angaben wurden gemäß dem Standard IHF 202 CEA 490-AR-2008 gemessen. Der THD wurde mit einem AP AUX 0025-Passivfilter und AES 17-Aktivfilter gemessen.

VORVERSTÄRKER-ABSCHNITT

LINE-EINGANG, VORVERSTÄRKERAUSGANG

Gesamtklirrfaktor von 20 Hz bis 20 kHz	<0,013 % bei 2 V Ausgang
Rauschabstand	>97 dB (IHF; A-bewertet, bei 500 mV Ausgang, Eins-Verstärkung)
Kanaltrennung	>105 dB (1 kHz) >85 dB (10 kHz)
Eingangsimpedanz (R und C)	10 kOhm + 100 pF
Maximale Eingangssignal	>4 Veff (bei 0,1 % Gesamtklirrfaktor)
Ausgangsimpedanz	240 Ohm
Eingangsempfindlichkeit	146 mV (bei 500 mV Ausgang, Max. Lautstärke)
Frequenzgang	±0,3 dB (20 Hz - 20 kHz)
Maximale Spannungsausgangsleistung - IHF-Last	>2 V (bei 0,1 % Gesamtklirrfaktor)
Klangregler	Höhen: ±10 dB bei 20 kHz Bass: ±10 dB bei 60 Hz Balance: -10 dB

PHONO-EINGANG, VORVERSTÄRKERAUSGANG

Gesamtklirrfaktor von 20 Hz bis 20 kHz	<0,03 % bei 2 V Ausgang
Rauschabstand	>80 dB (200 Ohm Quelle, A-bewertet, bei 500 mV Ausgang) >76 dB (MM-Tonabnehmerquelle, IHF; A-bewertet, bei 500 mV Ausgang)
Eingangsempfindlichkeit	2,38 mV (bei 500 mV Ausgang, Max. Lautstärke)
Frequenzgang	±0,3 dB (20 Hz - 20 kHz)
Maximale Eingangssignal bei 1kHz	>66 mVeff (bei 0,1 % Gesamtklirrfaktor)

LINE-EINGANG, KOPFHÖRERAUSGANG

Gesamtklirrfaktor von 20 Hz bis 20 kHz	<0,005 % bei 1 V Ausgang
Rauschabstand	>110 dB (32 Ohm Last, A-bewertet, bei 2 V Ausgang, Eins-Verstärkung)
Frequenzgang	±0,3 dB (20 Hz - 20 kHz)
Kanaltrennung	>60 dB bei 1kHz
Ausgangsimpedanz	0,5 Ohm

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

LINE-EINGANG, LAUTSPRECHER-AUSGANG

Dauerausgangsleistung an 8 Ohm und 4 Ohm	180 W (bei Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung, 20 Hz bis 20 kHz, beide Kanäle angesteuert)
Gesamtklirrfaktor von 20 Hz bis 20 kHz	<0,03 % (250 mW bis 180 W, 8 Ohm und 4 Ohm)
Rauschabstand	>91 dB (A-bewertet, 500 mV Eingang, bei 1 W Ausgang, 8 Ohm)
Clipping-Leistung	>195 W (bei 1 kHz 0,1 % Gesamtklirrfaktor)
IHF Dynamikleistung	8 Ohm: 220 W 4 Ohm: 360 W 2 Ohm: 400 W
Spitzenausgangsstrom	>30 A (1 Ohm, 1 ms)
Dämpfungsfaktor	>160 (bei 8 Ohm, 20 Hz bis 6,5 kHz)
Frequenzgang	±0,3 dB (20 Hz - 20 kHz)
Kanaltrennung	>77 dB (1 kHz) >70 dB (10 kHz)
Eingangsempfindlichkeit	590 mV (für 180 W, 8 Ohm)
Unterstützt Bitrate/Abtastrate	bis zu 24-Bit-/192-kHz
Standby-Leistung	<0,5 W

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Bruttoabmessungen (B x H x T)	435 x 133 x 396 mm 17 1/8 x 5 1/4 x 15 3/8 Zoll
Nettogewicht	9,8 kg (21,6 lbs)
Versandgewicht	18,5 kg (40,8 lbs)

* - Die Bruttoabmessungen umfassen Füße, Lautstärkereglern und die Anschlüsse auf der Rückwand.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des M32 finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.



www.NADelectronics.com

**©2017 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist, können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

M32_GER_OM_V02 - MAY 2017